

Breites Sortimentsspektrum auf 400 m² ausgestellt

Showmotion realisiert Showroom für Herzog Bau aus Erlangen – platzsparende Lösungen für Bauelemente und Böden

Die Herzog Bau GmbH aus Erlangen eröffnete Anfang des Jahres in der Innenstadt von Erlangen ein neues Showroom, wo Kunden ein breites Sortiment an Türen, Fenstern und Böden gezeigt wird. Mit der Planung und Realisierung der 400 m² großen Ausstellung wurde die Showmotion Sola GmbH, Berlin, beauftragt.

Ende 2018, in der Phase der Immobiliensuche, kam es zu einem ersten Austausch zwischen den Unternehmen. Auf Grundlage genauer Bedarfslisten hinsichtlich der Bemusterung wurde das erste Ausstellungskonzept erarbeitet. Es fand ein reger telefonischer Austausch statt, um Vorstellungen und Wünsche zu erfassen. Anschließend wurde das Konzept in Abstimmung mit dem Auftraggeber in zwei Durchgängen ausgefeilt. Mit Rücksicht auf die Kundenvorgaben wurde ein roter Faden gebildet. Das Ziel war es dabei, die Produktbereiche sichtbar machen, die Räumlichkeiten „luftig“ zu gestalten und einen „Wow-Effekt“ zu erzeugen. Außerdem galt es, eine Vielzahl an Innentüren und Bodenbelägen durch individuelle Ausstellungssysteme stilvoll zu präsentieren.

Dabei war Flexibilität erforderlich, da die ursprüngliche Immobilie aufgrund bürokratischer Hürden aufgegeben werden musste. Das erarbeitete Planungskonzept musste deshalb an neue Räumlichkeiten angepasst und die Ausführungsplanung neu gestaltet werden. Es wurde eine Anpassung der Lösungen benötigt, um das vorgegebene Budget einzuhalten. Zudem mussten bei der Konstruktion von Möbeln und Ausstellungssystemen die engen Durchgänge zum Raum berücksichtigt werden.

Es war ausdrücklicher Kundenwunsch, eigene Monteur zu stellen, um die Installation unter der Aufsicht und Bauleitung von Showmotion vor Ort vornehmen zu können. Gewöhnlich aber werden die Ausstellungsräume schlüsselfertig übergeben. Montage und Einrichtung der Ausstellungssysteme wird durch Showmotion übernommen.

Persönliche Beratung fand während aller Etappen des Projektes statt und betraf alle kritischen Entscheidungen hin-

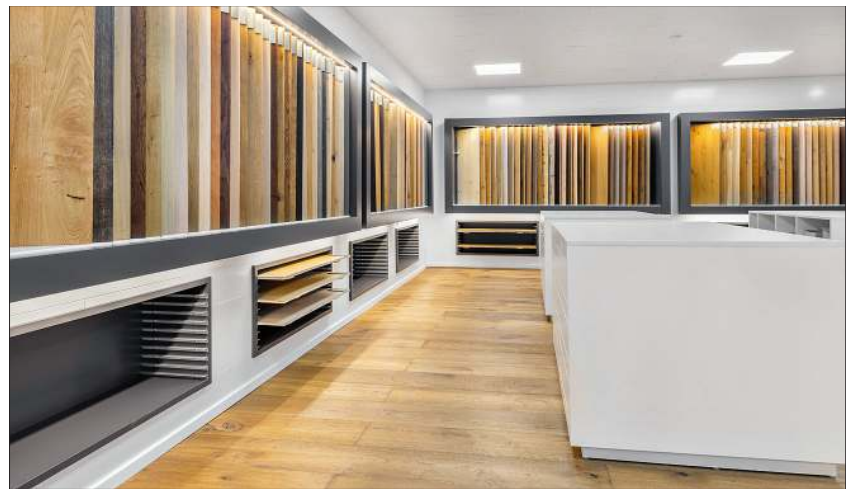
sichtlich der Gestaltung des Showrooms. Auch befasste sich Showmotion mit Problemen, die außerhalb des eigenen Leistungsumfanges lagen: Die Gestaltung der Bodenbeläge des Showrooms, die Abstimmung der Farben von Flächen und Volumen, die genaue Gestaltung von bauseitigen Trennwänden, die Erneuerung der Zwischendecke sowie Gestaltungshinweise zum Thema Beleuchtung.

Produktbereiche abgrenzen

Das Produkt-Portfolio der Herzog Bau ist breit gefächert. Es war daher wichtig, die Produktbereiche klar abzugrenzen. Die Fachplanung wurde nach dem Prinzip ausgelegt, die Produkte „vom Äußeren ins Innere des Gebäudes“ auszustellen – also zuerst Fenster und Außentüren, danach Innentüren, Treppen und Aufzüge und am Schluss die Bodenbeläge. Dieses Anordnungsprinzip sollte Klarheit schaffen.

Wenn ein Endkunde bzw. Bauherr die Ausstellung betritt, erreicht er zunächst den Empfangsbereich, mit unmittelbarer Sicht auf die Empfangstheke und den dort stationierten Mitarbeiter. Angrenzend zum Empfangsbereich befindet sich die Präsentation von Haustüren und Fenstern.

Aufgrund des vielfältigen Angebots von Herzog Bau wurde die Präsentation der Bauelemente auf das Nötigste reduziert. Dabei werden ausschließlich sogenannte Eye-Catcher-Exponate ausgestellt. Die Ausstellung von Haustüren und Fenstern wurde in Y-förmigen Strukturen eingebettet. Diese beinhalten Regale und Broschüren anzubieten. Um 20 Innentür-Exponate platzsparend präsentieren zu können, wurden die Schiebe-Systeme „X5 Diagonal“ für



Für die Ausstellung von Parkett und weiteren Bodenbelägen wurden drei unterschiedliche Ausstellungssysteme gefertigt.

860 x 2110 mm große Blätter mit montierten Türdrückern und Umfassungszargen eingesetzt. Die Türen können geöffnet werden. Ergänzend werden weitere 20 Türdrücker an Holztafeln in beleuchteten Nischen präsentiert.

Die Fensterausstellung, bestehend aus ganzen Bauelementen, wurde ergänzt mit Fensterecken, um den Endkunden die technischen Eigenschaften näherzubringen. Während in manchen Ausstellungen diese Ausschnitte einzeln herumliegen, wurden sie in einem eigens konzipierten Regal „Ecker“ eingeordnet und mit integrierter LED-Beleuchtung betont.

Fachberatern Arbeit erleichtern

Für die Ausstellung von Parkett und weiteren Bodenbelägen wurden drei unterschiedliche Ausstellungssysteme gefertigt. Die Parkett-Handmuster werden im Ausstellungssystem „Materica“ – ebenfalls mit integrierter LED-Beleuchtung – ausgestellt. Die größeren Handtafeln werden auf einem Gleitlager aus speziellem Kunststoff geschoben. Durch einen geringen Widerstand soll dieses die Arbeit der Fachberater erleichtern.

Die Bodenschränke „Vinylo“ haben drei Funktionen. Schubladen, die mit gefederten Auszügen ausgestattet sind, ermöglichen die Präsentation von insgesamt 120 Mustertafeln von Vinyl- und Designböden. Auf der Rückwand sind Fächer vorgesehen, um Platz für Werbeproschüren zu schaffen. Außerdem können die Schränke als Arbeitsfläche für die Beratung verwendet werden.

Bodenbeschichtungen werden in Form von 10 mm dicken MDF-Tafeln präsentiert und in einem maßgeschneiderten Arbeitstisch untergebracht, der ebenfalls über Gleitlager aus speziellem Kunststoff verfügt. Die Vielfalt an Teppichböden wird in dem Ausstellungssystem „Ghost“ ausgestellt.



Wenn ein Endkunde bzw. Bauherr die Ausstellung betritt, erreicht er zunächst den Empfangsbereich, mit unmittelbarer Sicht auf die Empfangstheke und den dort stationierten Mitarbeiter.



Auch Treppen gehören zum umfangreichen Portfolio von Herzog Bau.

DIE UNTERNEHMEN

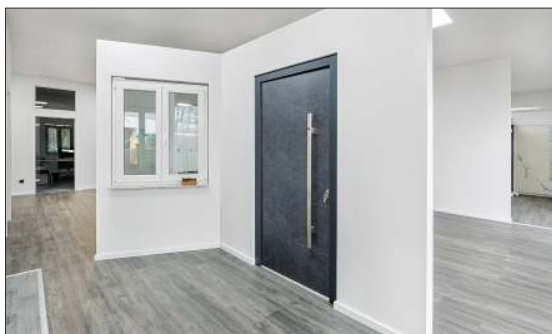
Showmotion Herzog Bau

Showmotion ist auf die Planung und Realisierung von Ausstellungsräumen für Bauelemente und Bodenbeläge spezialisiert – von der initialen Idee bis hin zur Montage. Das Unternehmen wurde 2013 gegründet und ist heute in ganz Europa aktiv. Die Produktion und die eigene Ausstellung liegen bei Modena in Norditalien. Zwei weitere Gesellschaften sind in Berlin und Prag (Tschechien) ansässig.

Die Ausstellungssysteme werden nicht nur in Großprojekten eingesetzt, sondern können auch bestehende Ausstellungen ergänzen.

Herzog Bau hat sich auf die Bausanierung und den Innenausbau spezialisiert und ist im Raum Erlangen, Nürnberg und Fürth tätig. Das Unternehmen prüft die vorhandene Bausubstanz, erörtert mit den Kunden Ideen und erarbeitet für sie individuelle Lösungsvorschläge.

Im Showroom können Kunden aus dem Sortiment an Bauelementen und Böden wählen. Dabei können fotorealistische 3D-Modelle des Bauvorhabens erstellt werden. Herzog Bau koordiniert das Zusammenspiel der einzelnen Gewerke und bietet somit alles aus einer Hand.



Die Ausstellung von Haustüren und Fenstern wurde in Y-förmige Strukturen eingebettet. Fotos: Mattia Sola



Fensterecken werden in einem Regal mit integrierter LED-Beleuchtung in Szene gesetzt.



Um 20 Innentür-Exponate platzsparend präsentieren zu können, wurden die Schiebe-Systeme „X5 Diagonal“ eingesetzt.